

öffentlich

nichtöffentl.

Datum

Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

08.01.2019	3/2019
-------------------	---------------

Beratungsergebnis

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften	14.01.2019					
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	15.01.2019					
Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung	17.01.2019					
Haushalts- und Finanzausschuss	21.01.2019					
Stadtrat	24.01.2019					

Betreff:

Zukunft der Geschäftsbeziehung mit der „Elstertal“ - Infraprojekt GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
 - 1.1. noch im 1. Quartal 2019 eine Neufassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Elstertal Infraprojekt GmbH in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom Spetember 2017 (82/2015 5. Ergänzung) zur Beratung und anschließender Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen
 - 1.2. Dabei sind die Aufgaben und Leistungen, sowie die auskömmliche Finanzierung in Abhängigkeit zu den Schnittstellen in der Stadtverwaltung zu definieren.
 - 1.3. Die Entlohnung für die bei der Elstertalinfraprojekt GmbH, als auch bei Subunternehmen tätigen Beschäftigten, ist nach dem für die Stadtverwaltung geltendem Tarif sicherzustellen.

2. Wenn es bis zum 30. April 2019 keinen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag unter Berücksichtigung der Punkte unter 1. gibt, beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Prüfung einer Rückholung der bei der Elstertal Infraprojekt GmbH zur Zeit angesiedelten Aufgaben und Leistungen in die Stadtverwaltung unter Einschluss der Option Bildung einer eigene Struktureinheit (Eigenbetrieb).

Andreas Schubert
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Sachdarstellung:

1. Problem und Regelungsbedürfnis:

Seit der Insolvenz der Stadtwerke AG wartet der Stadtrat auf eine entscheidungsreife Vorlage unter Abwägung von potentiellen Vor- und Nachteilen zur zukünftigen Geschäftsbeziehung zwischen der Stadt Gera und der Elstertal Infraprojekt GmbH. Trotz vieler Ausschusdiskussionen und konkreter Stadtratsbeschlüsse, zuletzt vom September 2017!, liegt eine solche entscheidungsreife Vorlage zur Neufassung der Geschäftsbeziehung noch immer nicht vor. Die einfache Verlängerung des Status Quo, wird vor dem Hintergrund der Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Aufgabenverteilung- und Abarbeitung in der Elstertal Infraprojekt ausgeschlossen.

Die Mitarbeiter haben ein Anrecht auf eine Entscheidung durch den Gesellschafter Stadt Gera, wie nach Ablauf des aktuellen Geschäftsbesorgungsvertrages am 31.08.2019 die Perspektive aussieht. An diesem Tag endet für viele langjährige Mitarbeiter der Gesellschaft die Rückkehroption in die Stadtverwaltung.

2. Lösung:

Neuregelung der Geschäftsbeziehung mit der Elstertal Infraprojekt GmbH mit einem neuen Geschäftsbesorgungsvertrag im Stadtrat noch in dieser Wahlperiode der Gesellschafterversammlung Stadtrat.

Sollte diese Lösung durch die Stadtverwaltung nicht ermöglicht werden, dann beauftragt der Stadtrat eine Prüfung weiterer Perspektiven der zukünftigen Aufgaben- und Leistungserledigung.

3. Alternativen:

4. Finanzielle Auswirkungen / Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023 der Stadt Gera

4.1 Finanzielle Auswirkungen

keine

4.2 Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023 der Stadt Gera

Ja

nein

5. Zuständiges Beschlussgremium

Stadtrat